Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

SV Wendershausen 1968 : TSV 06 Brandenf.Nesselröden III
Donnerstag, 04.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Wendershausen 1968

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Wendershausen 1968 im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 gegen den TSV 06 Brandenf. Nesselröden III beschreiben, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Donnerstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Morth / Keil besiegelten mit einem 11:4, 11:13, 11:7, 11:5 gegen Starosta / Krug den ersten Punkt für ihr Team. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Brethauer / Rode gegen Eichhorn / Reichenbach. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Müller / Hahn gegen Börner / Eichhorn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 13:11, 8:11, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Wenig Gegenwehr bekam Tim Brethauer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Steffen Reichenbach. Volker Morth hatte seinen Gegner Frank Eichhorn beim ungefährdeten 3:0 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Marcel Müller hatte dann seinen Gegner Bernd Börner beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Oliver Starosta musste Markus Keil Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Sebastian Hahn hatte gegen Christoph Eichhorn bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts zu bestellen. Nie gefährdet war jedoch der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Rode derweil gegen Karsten Krug. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Tim Brethauer machte mit Frank Eichhorn beim 11:6, 14:12, 11:0 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Brethauer mit einem 11:0 über Eichhorn hinwegfegte. Kurzen Prozess machte wenig später Volker Morth beim 11:5, 11:5, 11:6 mit Steffen Reichenbach bei einem nie gefährdeten Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Wendershausen 1968 nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der TSV 06 Brandenf.Nesselröden III vor dem nächsten Spiel, das am 22.11.2021 gegen den TTV Uengsterode ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Wendershausen 1968 bestreitet hingegen das nächste Spiel am 11.11.2021 gegen den TuS 1912 Weißenborn II.

Punkte:
SV Wendershausen 1968
Doppel: Morth / Keil (1), Brethauer / Rode (1), Müller / Hahn (1)
Einzel: T. Brethauer (2), V. Morth (2), M. Müller (1), M. Keil (0), S. Hahn (0), B. Rode (1)
TSV 06 Brandenf.Nesselröden III
Doppel: Eichhorn / Reichenbach (0), Starosta / Krug (0), Börner / Eichhorn (0)
Einzel: F. Eichhorn (0), S. Reichenbach (0), O. Starosta (1), B. Börner (0), K. Krug (0), C. Eichhorn (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2021 (07:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").